



Grenzüberschreitend kreativ (v.l.): die Design-Studierenden Lisette Hendriks und Katja van Beek aus Venlo sowie Joanne Bartusik und Gerome Pahnke aus Krefeld mit Leiterplatten aus Computern, die sie zu ihrem Konzept animierten

The bag incorporation: Realer Lauf durch eine virtuelle Welt

Dass eine Kunstausstellung nach der realen Präsentation weiter im Internet zu sehen ist, ist normal. Ganz ungewöhnlich ist hingegen, dass sie aus einer virtuellen Galerie in ein reales Museum

wandert. Das geschieht mit der Ausstellung „The-bag-incorporation“, die bis 8. Januar 2006 im Museum van Bommel van Dam in Venlo gezeigt wird. Design-Studenten der Hochschule Niederrhein und

der Fontys Hogeschool Venlo entwickelten gemeinsam das futuristische Präsentationskonzept.

Angeregt von der virtuellen Herkunft der Ausstellungsexponate – künstlerisch gestaltete Einkaufsstützen – schufen sie eine virtuelle Welt, durch die man laufen kann, ohne den Computer anmachen zu müssen. Vorbild waren die Platinen, Prozessoren und Leiterplatten eines Computers, die sich als Boden- und Wandlinien sowie farbige Rohre durch die Räume des Museums ziehen.

Quelle: Hochschulrapport der Hochschulen des Verbundes Niederrhein • 12/2005